

Schnellerer Zugang zu neuester KI-fähiger Technologie für MitarbeiterInnen

Zurich Insurance unterstützt moderne Arbeitsweisen durch ein optimiertes globales Bereitstellungsmodell von Dell Technologies mit E-Procurement, regionalen Bestelloptionen und vorhersehbaren monatlichen Kosten.

Geschäftsanforderungen

Als weltweit tätiges Unternehmen möchte die Zurich Insurance Group (Zurich) sicherstellen, dass ihre MitarbeiterInnen von überall aus effektiver und produktiver kommunizieren, zusammenarbeiten und Innovationen entwickeln können. MitarbeiterInnen sollen im Rahmen des bahnbrechenden und modernen FlexWork-Arbeitsplatzmodells die neuesten PCs auf effizientere und nachhaltigere Weise bereitgestellt werden.

Geschäftsergebnisse



Da alle 3 bis 4 Jahre neue Geräte bereitgestellt werden, können MitarbeiterInnen stets die neueste Technologie einschließlich KI nutzen.



Verwaltete Aktualisierungszyklen sorgen dafür, Unterbrechungen zu vermeiden, die IT-Workload zu minimieren und von vorhersehbaren, über die Zeit verteilten Zahlungen zu profitieren.



Der Zeitaufwand für Bestellungen wird durch Standardkonfigurationen und einen kundenspezifischen Katalog im globalen Portal um mehr als 95 % reduziert.



IT-MitarbeiterInnen sparen 2 Stunden Arbeitszeit für jeden neuen Dell Laptop ein, der gemäß den Spezifikationen von EndnutzerInnen bereitgestellt wird.



Da Dell Produkte 71 % recycelbare oder erneuerbare Materialien enthalten, werden auch die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens unterstützt.

Lösungen im Überblick

- [Dell APEX PC-as-a-Service](#)
- [Dell Premier](#)
- [Latitude-Laptops](#)
- [OptiPlex-Desktop-PCs](#)
- [UltraSharp-Monitore](#)
- [Intel® Core™ Ultra 7 Prozessoren](#)
- [Dell Connected Provisioning](#)
- [Dell Device Refresh Management](#)
- [Asset Recovery Services](#)

Intel® Core™ Ultra 7
Prozessoren





Zurich stellt 10.000 Dell Geräte pro Jahr über Dell APEX PCaaS und Dell Premier bereit.

Als einer der weltweit führenden Mehrspartenversicherer schützt Zurich Insurance das Leben, die Lebensgrundlagen und das Vermögen von Menschen und Unternehmen an mehr als 200 Standorten in aller Welt. Wie die meisten Unternehmen seiner Größe stand auch Zurich vor der Herausforderung, seinen rund 60.000 MitarbeiterInnen die neusten PC-Technologien bereitzustellen, damit sie sicher verbunden und produktiv bleiben und Kunden verantwortungsvoll, effizient und nachhaltig bedienen können. Zur Unterstützung von FlexWork, dem bahnbrechenden Ansatz für den populären digitalisierten hybriden Arbeitsplatz, musste Zurich sein Bereitstellungsmodell neu gestalten.

Zurich wurde vor mehr als 150 Jahren gegründet. Das Unternehmen ist stolz auf seine lange Geschichte der Innovationen – sowohl bei seinem umfangreichen Portfolio an Versicherungsprodukten und -services als auch in Bezug auf die Arbeitsumgebung für seine weltweiten MitarbeiterInnen, die dieses Portfolio verkaufen und pflegen. „Wir haben als eines der ersten globalen Unternehmen ein hybrides Arbeitsplatzmodell eingeführt“, erklärt Raphael Graf, Service Executive for the Corporate Center in Digital Workplace bei Zurich. „Unsere MitarbeiterInnen können von überall aus arbeiten und müssen nicht immer im Büro anwesend sein. Unser FlexWork-Modell kann ihre Produktivität und – noch wichtiger – ihre Work-Life-Balance verbessern.“

Die Grundlage von FlexWork: globale elektronische Beschaffung (E-Procurement)

Zur Vereinfachung der weltweiten Implementierung von FlexWork hat sich Zurich für Dell Technologies als strategischen Partner entschieden. Mit dem Dell APEX PCaaS-Abonnementmodell (PCaaS)**, das durch das zentrale globale Dell Premier-Portal ergänzt wird, konnte Zurich die Bestellung und Lieferung automatisieren und beschleunigen. Darüber hinaus sparte das Unternehmen Zeit beim IT-Support ein und stellte MitarbeiterInnen die erforderlichen Client- und Peripheriegeräte bereit, um jeden Tag beste Arbeit leisten zu können. „Mit Dell APEX PCaaS und Dell Premier kann jedes Land Nutzergeräte und Upgrades gemäß seinen Geschäftsanforderungen auswählen“, erklärt André Wyss, Global Head of Digital Workplace bei Zurich. „Die Lösung beinhaltet automatische Übersetzungen und Währungsumrechnungen, sodass keine landesspezifischen Seiten erforderlich sind.“

Dell Premier bietet autorisierten NutzerInnen von Zurich an jedem Standort zahlreiche Optionen für die Bestellung von Dell Latitude-Laptops mit Intel® Core™ Ultra 7 Prozessoren, OptiPlex-Desktop-PCs und UltraSharp-Monitoren. Der Katalog enthält mehr als 70 Standardkonfigurationen, die von den Geschäftseinheiten und Beschaffungsteams von Zurich aus Hunderten von verfügbaren Dell PCs ausgewählt wurden. „Die Dell Geräte werden werkseitig mithilfe des Dell Connected Provisioning-Service für den jeweiligen Standort konfiguriert und direkt an NutzerInnen geliefert“, sagt Graf. „Alle weltweiten Bestellungen werden außerdem durch unsere globale Standardvereinbarung mit Dell geregelt.“

95 % schnellere Bestellungen und Tausende eingesparte IT-Stunden

Die Zeitersparnis durch das neue, optimierte E-Procurement-Modell bei Zurich ist beeindruckend, insbesondere angesichts der Tatsache, dass das Unternehmen jetzt rund 10.000 Geräte pro Jahr bereitstellt – eine Bestellmenge, die voraussichtlich noch zunehmen wird. „Wir haben die Bestellzykluszeiten für Dell Premier-NutzerInnen im Inland um mindestens 95 % reduziert“, so Gavin Clements, Global Platform Lead for Group Technology and Operations bei Zurich. „Vorher konnte die Bestellung von PCs ganze 10 Tage für den gesamten Prozess einschließlich Genehmigungen in Anspruch nehmen. Jetzt ist dieser Prozess in nur 30 Minuten abgeschlossen. MitarbeiterInnen können ihre Bestellungen außerdem selbst nachverfolgen, statt mich oder mein Team zu kontaktieren, sodass ich meine Zeit für wertvollere Aufgaben einsetzen kann. Dank dieser Selfservicefunktion für NutzerInnen spare ich rund eine Stunde pro Tag ein.“

Da die Dell Laptops bereits weitestgehend gemäß den jeweiligen Spezifikationen konfiguriert an EndnutzerInnen geliefert werden, sparen auch die MitarbeiterInnen im IT-Endnutzersupport erhebliche Zeit ein. Clements erklärt: „Dell Laptops werden mit vollständig konfigurierter Hardware ausgeliefert. Der Software-Stack zu rund 80 % vorkonfiguriert. Wir installieren die endgültigen Windows-Updates und nutzerspezifische Anwendungen remote. Ich schätze, dass Dell Connected Provisioning unseren lokalen IT-MitarbeiterInnen insgesamt bis zu 2 Stunden Arbeitszeit bei der endgültigen Konfiguration pro Laptop spart.“



Mit Dell APEX PCaaS und Dell Premier kann jedes Land Nutzergeräte und Upgrades gemäß seinen Geschäftsanforderungen auswählen.“

André Wyss,
Global Head, Digital Workplace, Zurich Insurance



[Dell Premier-NutzerInnen] können ihre Bestellungen außerdem selbst nachverfolgen, statt mich oder mein Team zu kontaktieren, sodass ich meine Zeit für wertvollere Aufgaben einsetzen kann. Dank dieser Selfservicefunktion für NutzerInnen spare ich rund eine Stunde pro Tag ein.“

Gavin Clements,
Global Platform Lead, Group Technology and Operations,
Zurich Insurance



Der Weg in eine GenAI-gestützte und nachhaltige IT-Zukunft

Da Geräte mit APEX PCaaS regelmäßig aktualisiert werden, steht NutzerInnen stets die neueste leistungsstarke Technologie zur Verfügung, um auf Kundenanforderungen zu reagieren. All das wird ohne Unterbrechung des Betriebs oder zunehmende administrative Workloads erreicht. Darüber hinaus kann Zurich durch vorhersehbare monatliche Preise Vorabinvestitionen vermeiden und stattdessen planbare, erschwingliche Zahlungen über die Zeit verteilen.

Das Dell APEX PCaaS-Modell wird durch Dell Device Refresh Management ergänzt, einen Service, mit dem Zurich alle weltweiten Geräteaktualisierungsprojekte in den kommenden Jahren prognostizieren, planen und kommunizieren kann. Diese Projekte sind in der Regel standort- oder regionsspezifisch und umfassen Tausende von Dell Laptops. „Mit Dell APEX PCaaS und Device Refresh Management können wir regelmäßige Aktualisierungszyklen und vorhersehbare Kosten sicherstellen“, so Clements.

Zurich spart zudem erhebliche Zeit und Kosten mit Dell Asset Recovery Services ein, die die gesamte weltweite Rückgabelogistik übernehmen, einschließlich des sicheren Löschens von Images. Nach der Rückgabe werden Geräte oft für den Wiederverkauf überholt, was die IT-Nachhaltigkeitsziele von Zurich unterstützt.

Gemeinsame Nachhaltigkeitswerte waren ein Grund, warum sich Zurich für Dell Technologies entschieden hat. „Dell Geräte bestehen zu 71 % aus recycelbaren oder erneuerbaren Materialien und werden in 100 % nachhaltigen Verpackungen ausgeliefert“, erklärt Wyss. „Dell Technologies hat unsere Erwartungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit insgesamt übertroffen, was uns hilft, unsere eigenen Ziele in diesem äußerst wichtigen Bereich zu erreichen.“

Zurich geht davon aus, die Nutzung von generativer KI in naher Zukunft enorm auszuweiten. Das Unternehmen nutzt bereits KI-Technologie, um umfassendere Einblicke für VersicherungsunterzeichnerInnen, RisikoingenieurInnen und Schadensachverständige bereitzustellen, damit diese fundierte Entscheidungen treffen können.

„Für unser Geschäft ist eine skalierbare und agile IT-Infrastruktur unerlässlich“, so says Wyss. „Wir müssen neue Technologien sehr schnell einführen können. GenAI wird eine grundlegende Komponente unserer Strategie sein, einer der führenden digitalen Versicherer zu werden.“

[Weitere Informationen zu Dell APEX PC-as-a-Service](#)

[Auf Social Media folgen](#)



DELLTechnologies

Intel® Core™ Ultra 7
Prozessoren



Copyright© 2024 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Diese Fallstudie dient ausschließlich Informationszwecken. Dell ist der Ansicht, dass die Informationen in dieser Fallstudie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Mai 2024 korrekt sind. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dell übernimmt für die Inhalte dieser Fallstudie keine Haftung, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Intel, das Intel Logo, Xeon und Xeon Inside sind Marken und eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Leasing- und Finanzierungsleistungen werden geeigneten Geschäftskunden durch die Dell Bank International d.a.c. zur Verfügung gestellt, welche als Dell Financial Services (DFS) mit Sitz in Innovation House, Cherrywood Science & Technology Park, Cherrywood, Dublin 18, Irland tätig ist und von der Central Bank of Ireland reguliert wird. Die PCaaS-Angebote von Dell APEX sind möglicherweise nicht verfügbar oder können in bestimmten Ländern variieren. Alle Angebote sind unverbindlich und vorbehaltlich der Verfügbarkeit der jeweiligen Produkte, der Prüfung der Kreditwürdigkeit und Ausfertigung von Unterlagen, welche von DFS zur Verfügung gestellt werden. Dell Technologies und das Dell Technologies Logo sind Marken von Dell Inc.